



Protokoll vom Regionaltreffen Südost, Leipzig Universitätsklinikum, 12.10.2019

1. Begrüßung der Teilnehmer durch Regionalgruppenleiter Dirk Backmann um 10:10 Uhr und Vorstellung der Gäste Dr. Niebisch und Dr. Heindl, sowie von Tanja Zuhmann und Hans Jürgen Herrmanns vom Vorstand
2. Vorstellung der anwesenden Mitglieder der Selbsthilfegruppe Südost
3. Vortrag durch Dipl. Sozialarbeiterin Elvira Miedtank zum Thema "Sozialrechtliche Beratung bei chronischen Erkrankungen"
 - * Sozialleistungen - welche gibt es und wofür
 - * Krankengeld, Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation, Rehabilitationsbedarf, Fahrt- und Reisekosten, Erwerbsminderungsrente, Finanzielle Absicherung, vorgezogene Altersrente wegen Schwerbehinderung, Nachteilsausgleich bei Behinderung, Beratung (neu - EUTB)
 - * Erläuterung an Hand von detaillierter Computeranimation und Beispielen aus der Praxis
 - * anschließend Beantwortung von Fragen der Mitglieder
4. Vortrag Dr. Niebisch, Chirurg, Uniklinik Leipzig
 - * zu Beginn Danksagung an Selbsthilfegruppe - ihre Erfahrungen sind sehr wichtig für die ärztl. Betreuung, da in der Sprechstunde meist nur sehr wenig Zeit für die einzelnen Patienten zu Verfügung steht,
 - * Erläuterungen zum Zeitraum der Diagnosestellung der Achalasie Symptome und Ausprägung, sowie Ärztekonsultationen bis zur Diagnosestellung - Manometrie dabei am wichtigsten
 - * therapeutische Optionen - dabei sind Dilatation und Myotomie der sog. Goldstandard
 - * Ausführungen zu Operationsmethoden, dabei ist Roboterchirurgie im Vormarsch, er zeigte die Vor- und Nachteile gegenüber laparoskop. Operation auf
 - * Operationsfilm mit "da Vinci" Roboter (ca. 5 Min.)
 - * Beantwortung von Fragen der Mitglieder speziell zur Roboterchirurgie

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

5. Vortrag Dr. Heindl, FA für Innere Medizin, Gastroenterologe, Uniklinik Leipzig

Thema: Achalasie aus Internistischer Sicht

- * er erläuterte an Hand eines Beispiels aus seiner Praxis eines 38 jähr. Mannes die Diagnosefindung von Symptomen (Essstörung, Schluckbeschwerden, Gewichtsabnahme) bis zur Diagnosestellung (Endoskopie, Röntgenbreischluck, Manometrie)
- * Therapie richtet sich nach der jeweiligen Art bzw. Typ der Achalasie (sog. Chicago-Klassifikation)
- * Therapieziele und -optionen, Vor- und Nachteile der Behandlungsmethoden
- * es wurde Videos gezeigt über das Verhalten einer gesunden Speiseröhre und der eines Achalasiebetreffenen, sowie die Erklärung der Speiseröhre im Querschnitt und zur Funktion der Speiseröhre
- * Beantwortung von Fragen der Mitglieder

6. Vorstellung des Vereins Selbsthilfe Achalasie durch Hans Jürgen Herrmanns, Mitglied des Vorstandes

- * es gibt inzwischen 7 Regionalgruppen mit ca. 650 Mitgliedern
- * der Verein wurde am 12.06.2002 in Castrup - Rauxel gegründet und hat Mitglieder in allen Teilen Europas
- * er verwies auf die Internetseite des Vereins, z.B. zum Klinikranking in Deutschland, und die neuen Broschüren
- * die alten Patientenausweise wurden getauscht (diese mit Castrop-Rauxel)
- * Mitgliederzugang ist CR1XXX (gibt es auf Anfrage)
- * er sprach über die Vorstandsarbeit, z.B. Vorbereitung und Auswertung der Regionaltreffen
- * er gab Tipps für das alltägliche Leben mit Achalasie ("die Krankheit annehmen und das Beste für sich selbst machen")
- * die Ärztefragebögen wurden neu gestaltet - wichtig für alle Betroffenen
- * er regte an, sich zu Engagieren im Verein

7. Ausführung von Dirk Backmann

- * Gründung einer WhatsApp Gruppe im Regionalgebiet kam nicht zu stande
- * kleine Treffen der Regionalgruppe zum Erfahrungsaustausch in einem Restaurant in Leipzig möglich im nächsten Vierteljahr, wird per Email bekannt gegeben
- * Hinweise zur Nahrungsergänzung auf Grund Erfahrungen einiger Mitglieder, wie z.B. CBD Öl, chines. Heilpilze, Manuka Honig
- * seine Erfahrungen mit einem Göttinger Arzt zur Krampfbehandlung

Offizielle Beendigung des Treffens um 15:15 Uhr

Anschließend gab es noch die Möglichkeit Frau Prof. Gockel zu befragen.

12.10.2019 Torsten Walther